

Jahresbericht des Präsidenten: Saison 2010 / 2011

Geschätzte Tennisfamilie des Regionalverbandes Zürich Tennis (RVZT). Wie gewohnt, werde ich auch in diesem Jahresbericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr, resp. einen Ausblick auf die Saison 2011/2012, auf der Basis der definierten Ziele/Prioritäten machen.

Das Tennisjahr 2010/2011 stand ganz im Zeichen der Veränderungen/Neufindung innerhalb des Vorstandes. Nicht weniger als zwei zentrale Funktionen im Vorstand (Junioren, Finanzen), als auch die Geschäftsstelle mussten neu besetzt werden. Oft sind solche Wechsel mit grossem Know-How Verlust verbunden, aber ich kann es vorweg nehmen, das Fazit ist gesamthaft gesehen sehr positiv. Mit Rita Reichlin (Geschäftsstelle) und Roland Schweizer (Finanzen) haben wir zwei sehr professionelle und motivierte neue Mitglieder erhalten, die durch Ihr Engagement und neuen Ideen einen wirklich tollen Job machen und eine Bereicherung sind für den Vorstand.

Auch im Juniorenbereich durften wir mit Marco Hitz einen fundierten Kenner der Juniorenszene neu begrüssen. Es hat sich jedoch bestätigt, dass insbesondere die quantitativen Anforderungen durch eine Person nicht zu erfüllen sind. Hinzu kommt die Tatsache, dass die Aufgaben/Anforderungen (insbesondere mit dem neuen Förderkonzept von Swiss Tennis) zugenommen haben, respektive noch zunehmen werden. Die geplante breitere personelle Abstützung des Juniorenbereiches hat sich zudem verzögert und so hatte unser Juniorenverantwortliche, neben seiner beruflichen Neuorientierung, auch in der Ausübung seiner Funktion bei Zürich Tennis keinen einfachen Stand.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen ganz herzlich bedanken für die Zusammenarbeit – es macht wirklich Spass. Natürlich geht mein Dank auch an die Organisatoren der regionalen Turniere (Winterthur, Zürcher Oberland, Glattal, Stadt Zürich, Limmattal), an die Juniorenkommission (JUKON) und an alle HelferInnen. Es ist schön festzustellen, dass wir immer mehr ein „GROSSES“ Team werden und am „gleichen Strick“ ziehen.

Nun aber zum Rückblick bezogen auf die Sachthemen:

Im letztjährigen Jahresbericht habe ich auf die leider negative Entwicklung bezüglich dem unsportlichen Verhalten verschiedener Personen (Eltern, TurnierspielerInnen, etc.) hingewiesen. Die Umsetzung des Projektes „be fair“ (Abgabe von „be fair Karten/Regeln) und das konsequente Führen einer „Black-List“ von „unfairen Turniersportlern“, scheint sich bewährt zu haben. Gemäss unserer Ressortleiterin „Turniere“ hatten wir kein einziges gravierendes unsportliches Verhalten zu verzeichnen. Das freut mich natürlich ungemein. Weiter so !

Rückblick 2010 / 2011

Positiv:

- Zusammenarbeit mit neuem Vorstandsteam/Geschäftsstelle und den regionalen Turnierorganisatoren → Es macht Spass
- Magazin „Zürich Tennis Top Events (viele positive Feedbacks)
- Neu ins Leben gerufene elektronische Newsletter
- Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren/Partnern
- Leichte Steigerung der Sponsoring-/Inserateinnahmen trotz sehr schwierigem Umfeld
- Qualität der Umsetzung der regionalen Turniere/Mastersturnier
- Zunahme der LS1 SpielerInnen und LS2 SpielerInnen
- Erstmals durchgeführter **50+ Anlass** „wie spiele ich besser Doppel“ mit Roland Stadler und Rita Reichlin
- Projekt „be fair“ presented bei der Firma „befair“
- Zusammenarbeit mit ZKS/ZSS/Swisslos/DWS (Vielen Dank!)
- Finanzen
- Steigerung Bekanntheitsgrad von Zürich Tennis (tue Gutes und sprich darüber)

Verbesserungspotential

- Kommunikation zur Basis (Clubs, Tenniseltern, KaderspielerInnen, Trainern, etc.)
 - ➔ Kommunikation muss noch gezielter stattfinden
- Bekanntheitsgrad Zürich Tennis
- Wir sind immer noch zu wenig EIN VERBAND (Nutzung Synergien unter Mitgliedern)
- Regionale Turniere sollen noch mehr „ein SOCIAL HAPPENING sein“
- Juniorenwesen
 - Finalisierung / erfolgreiche Umsetzung neues Juniorenkonzept
 - Weitere Personen für die Unterstützung im Juniorenbereich gewinnen (wir sind auf gutem Weg)
 - Zusammenarbeit mit der Partner Academy, Eltern, Trainern, etc.
 - Quantitative/qualitative Entwicklung bei den Mädchen
- Arbeitslast Vorstandsmitglieder/Geschäftsstelle

Ausblick / Ziele 2011 / 2012

Für das kommende Jahr möchten und werden wir wiederum an den positiv erwähnten Themen „dranbleiben“, insbesondere aber am Verbesserungspotential arbeiten. Daraus abgeleitet ergeben sich folgende zentrale Ziele::

- Konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, mit den regionalen Turnierleitern, der JUKON und allen freiwilligen Helfern
- Junioren:
 - Erfolgreiche Umsetzung eines neuen Juniorenkonzeptes
 - Verstärkung „Team“
 - Intensivierung Zusammenarbeit mit Kadermitgliedern, Eltern, Trainern, etc.
 - Positive quantitative/qualitative Entwicklung bei den Mädchen (langfristig, Projekt auf Ebene Gesamtschweiz)
- Kommunikation zur Basis (ausgewählten Zielgruppen), Bekanntheitsgrad ZH-Tennis erhöhen
- Optimierung Synergien/Zusammenarbeit innerhalb Verband
- Erfolgreiche Durchführung aller regionalen Aktivitäten/Turniere
- Sponsoringeinnahmen/Inserateeinnahmen mindestens halten
- Budgetvorgaben einhalten
- Erfolgreiche Ausgabe Eventmagazin „Zürich Tennis Top Events“
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit ZKS/ZSS/Swisslos/DWS ➔ Danke !
- Verbesserung quantitative Arbeitsbelastung Vorstand/Geschäftsstelle
- Erfolgreiche Fortsetzung des Projektes „be fair“ presented by „befair

➔ Juniorenwesen Schwerpunkt 2012

Zum Schluss möchte ich mich nochmals herzlich bedanken bei den austretenden Vorstandsmitgliedern Lilian Kummer (Internet) und Marco Hitz (Junioren). Ihr habt uns in einer schwierigen „Umbauphase“ gut unterstützt. Beide werden ihre Nachfolger (Roger Vaissiere (Junioren) und Fabian Weidmann (Internet) noch unterstützen. Insbesondere Marco Hitz wird einen Teilbereich des Juniorenwesens auch in Zukunft betreuen und auch Mitglied der Juniorenkommission bleiben.

Ihnen allen wünsche ich eine tolle, verletzungsfreie Tennissaison „2012“ und freue mich, Sie persönlich an der Generalversammlung vom 19. Januar 2012 (Restaurant Wallberg in Volketswil) zu treffen.

Sportliche Grüsse

Mark Brunner
Präsident Regionalverband Zürich Tennis (RVZT)

Zürich, 05. Januar 2012